

	Objekt: Diva Faustina (Minor)
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18218161

Beschreibung

Schrötlingsriß. Annia Galeria Faustina (minor), geb. ca. 130 n. Chr. als Tochter des späteren Kaisers Antoninus Pius und der Faustina maior, war zunächst verlobt mit L. Verus, wurde dann jedoch 145 n. Chr. mit dem späteren Kaiser Marcus Aurelius verheiratet. Deshalb wurde sie 147 n. Chr. zur Augusta erhoben und nach ihrem Tod 176 n. Chr. konsekriert (als Diva Augusta Faustina oder Diva Faustina Pia) und im Mausoleum Hadriani beigesetzt. Durch den Akt der consecratio wurde der verstorbene Kaiser bzw. die verstorbene Kaiserin in den Kreis der Götter aufgenommen. Unter ihren zahlreichen Kindern ist auch der spätere Kaiser Commodus (L. Aurelius Commodus).

Vorderseite: Drapierte Büste der Diva Faustina minor in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Diana steht nach r., den Kopf nach l. gewandt und hält mit in beiden Händen schräg vor sich eine Fackel. Hinter den Schultern eine Mondsichel. Zu beiden Seiten S - C.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 19.60 g; Durchmesser: 30 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 176 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Mark Aurel (121-180)
	wo	
Besessen	wann	

	wer	Landgerichtsrat Schwarz
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Faustina minor (120-175)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz

Literatur

- BMCRE IV 655 Nr. 1584-1589.
- RIC III Nr. 1715.
- Robertson, Hunter II Nr. 30..